

Das Obergericht entscheidet gegen Bier von 2.75 Prozent

Fünf Oberrichter halten das Vollsteat Prohibitions-Durchführungs-Gesetz für gesetlich; vier aber erklären sich dagegen.

Richter McKeynolds erhebt warnende Stimme.

Washington, 5. Jan.—Mit 5 gegen 4 Stimmen hat heute das Bundesobergericht entschieden, das Bier von 2.75 Prozent Alkoholgehalt unter der Prohibitionsprohibition nicht verkauft werden darf.

Jahresversammlung des Platt. Vereins

Der ungewöhnlich stark besuchte Jahresversammlung des Omaha Plattdeutschen Vereins wurden Sonntag die neuvorwählten Beamten durch den Ex-Präsident Geo. Riene in ihre resp. Ämter eingesetzt.

über 60 Prozent der Anteilshelme an dem Viehhofen eignen. Budington hat zitiert Angaben aus den Büchern, daß die Paders und deren Familien nur 28 Prozent der Aktien eignen.

— In den Omaha Viehhöfen wurden im Monat Dezember 278,752 Schafe eingezogen, 100,000 mehr als in demselben Monat im Jahre vorher.

— Eine Anzahl Demokraten hielten eine Versammlung im Barton Hotel ab und forderten den Beschluß, am 17. Januar ein Bankett im Barton Hotel abzuhalten.

— Die Polizei wurde am Samstag aufgerufen, um einen Kampf, der zwischen der Feuerwehr im Spritzenhaus an der 24. und Cumming Straße ausgebrochen war, zu schlichten.

— Ernest Moore, der 8-jährige Sohn von J. P. Moore, 1009 Howard Straße, wurde von einem Auto, das von Dan Hansen jr. gefahren wurde, angefahren und erlitt dabei schwere Verletzungen.

— Durch den Gemüß von „Dago Red“ völlig unzurechnungsfähig gemacht, kehrte James Musko, 1101 Bancroft Straße, in der Pannering des Sonntag abends in seine Wohnung zurück.

— Der Verband der Angestellten der Western Union wird am Dienstag abend seine Jahresversammlung in der Seymour Halle an der 15. Straße und Kapital Ave. abhalten.

— Frank O'Neill, 1608 1/2 Cash Straße und Bart Williams, 522 E. 19. Straße, wurden als „High Jokers“ feierlich genannt und werden sich vor dem Distriktsgericht zu verantworten haben.

— W. O. Harris, ein Neger, sah seinen friedlichen Schlummer unanfs dadurch gestört, daß ihn ein anderer Schwarzer, „Devil“ Diggs, mit einem Knüttel die Lippe spaltete und vier Zähne einschlug.

— General Budington, Präsident und Generalleiter des lokalen Viehhofes, nimmt die Streitigkeit gegen den Generalanwalt Palmer auf und bestritt gewisse Angaben, die derselbe gegen die Pader erhoben hat.

— Die Pader behauptet, daß die Pader die Viehhöfe in Omaha besitzen und die Pader die Viehhöfe in Omaha besitzen.

Alliierte mildern ihre Forderungen

Werden anstatt 400,000 Tonnen mit 275,000 Tonnen zufrieden sein.

Paris, 5. Jan.—Die Alliierten haben beschlossen, die Forderung von 400,000 Tonnen deutschen Eisenmaterials auf 275,000 Tonnen zu erniedrigen. Es wird nunmehr sicher angenommen, daß die Deutschen das Nachtragsprotokoll unterzeichnen werden.

Lehrer werden nicht genügend bezahlt

Washington, 5. Jan.—Der Sekretär des Innern, Lane, hat heute bekannt gegeben, daß im letzten Jahre nicht weniger als 143,000 Lehrer und Lehrerinnen resigniert hätten.

Bankräuber wollen Mibi liefern

Als der Bankräuber in Venon verhaftet wurde George Finn, alias Thomas McKay, und Mike Finn, alias George Brown, in Minneapolis verhaftet wurde wollen im Falle sein, ein Mibi für die Zeit der Verhandlung beizubringen.

Aus dem Staate.

Lincoln, Neb., 5. Jan.—Der Schervertreter der Banken von Lincoln im verfloffenen Jahr belief sich auf mehr als \$275,509.848; ein Gewinn von mehr als \$22,000,000.

— 468 Feuerversicherungs-Gesellschaften wurde die Vollmacht erteilt, im Staat Geschäfte zu betreiben.—Die Gesellschaft der Freunde der Landeskinder werden am 22. Januar eine Versammlung in Lincoln abhalten.

— Menschen unserer vermorrnen Epoche erleben ihr Eigenliches in Pionierleben, unangeführten Mühnverhältnissen, Konfusionen, Zerstreutheiten, schreibt ein moderner Dichter.

Generalanwalt Palmer prophezeit wiederum den Rückgang der Lebensmittelpreise. Während des Krieges sind noch ganz andere Dinge prophezeit worden, aber man weiß, wie es den Propheten ergangen ist.

— Anarchistischer Redakteur verhaftet. New York, 5. Jan.—Gregor Weinstein, die rechte Hand des sogenannten Organisten der russischen Sozialrepublik, Marxens, und Herausgeber der anarchistischen Zeitung „Navy War“, ist verhaftet und nach Ellis Island gebracht worden.

— Straßbahnunglück in Seattle. Seattle, Wash., 5. Jan.—Durch, daß ein Straßenbahnwagen heute morgen aus dem Geleise sprang und in einen Telefonpohl hineinfuhr, wurden 42 Personen verletzt. Die Verletzten befinden sich in Krankenhäusern, Querschnitten und Schnittwunden von geräumtem Fensterglas.

— Man unterstütze die deutsche Presse, indem man zu ihrer Verbreitung beiträgt.

Allerlei für's Haus.

Eingesäuertes Rotkraut. Sehr bewährt und eingebürgert hat sich in den letzten Jahren das Säueren von Rotkraut.

Die sorten Weiter des Rotkrauts geben verhältnismäßig leicht in Säure über, so sollte man, um Verluste zu vermeiden, auch alles Rotkraut, das bis ins Frühjahr hinein vorhalten soll, einsäuern.

Lehrer werden nicht genügend bezahlt

Washington, 5. Jan.—Der Sekretär des Innern, Lane, hat heute bekannt gegeben, daß im letzten Jahre nicht weniger als 143,000 Lehrer und Lehrerinnen resigniert hätten.

Bankräuber wollen Mibi liefern

Als der Bankräuber in Venon verhaftet wurde George Finn, alias Thomas McKay, und Mike Finn, alias George Brown, in Minneapolis verhaftet wurde wollen im Falle sein, ein Mibi für die Zeit der Verhandlung beizubringen.

Aus dem Staate.

Lincoln, Neb., 5. Jan.—Der Schervertreter der Banken von Lincoln im verfloffenen Jahr belief sich auf mehr als \$275,509.848; ein Gewinn von mehr als \$22,000,000.

— 468 Feuerversicherungs-Gesellschaften wurde die Vollmacht erteilt, im Staat Geschäfte zu betreiben.—Die Gesellschaft der Freunde der Landeskinder werden am 22. Januar eine Versammlung in Lincoln abhalten.

— Menschen unserer vermorrnen Epoche erleben ihr Eigenliches in Pionierleben, unangeführten Mühnverhältnissen, Konfusionen, Zerstreutheiten, schreibt ein moderner Dichter.

Generalanwalt Palmer prophezeit wiederum den Rückgang der Lebensmittelpreise. Während des Krieges sind noch ganz andere Dinge prophezeit worden, aber man weiß, wie es den Propheten ergangen ist.

— Anarchistischer Redakteur verhaftet. New York, 5. Jan.—Gregor Weinstein, die rechte Hand des sogenannten Organisten der russischen Sozialrepublik, Marxens, und Herausgeber der anarchistischen Zeitung „Navy War“, ist verhaftet und nach Ellis Island gebracht worden.

— Straßbahnunglück in Seattle. Seattle, Wash., 5. Jan.—Durch, daß ein Straßenbahnwagen heute morgen aus dem Geleise sprang und in einen Telefonpohl hineinfuhr, wurden 42 Personen verletzt. Die Verletzten befinden sich in Krankenhäusern, Querschnitten und Schnittwunden von geräumtem Fensterglas.

— Man unterstütze die deutsche Presse, indem man zu ihrer Verbreitung beiträgt.

— In der Südseite wurden am Sonntag drei glückliche Besitzer von geistigen Getränken eingeladen. Nigoni, 6111 Süd 26. Straße, hatte „Gebräu“ an die Seite gelegt, aber er trankte hilfsbereit einen durstigen Freund, und die allgegenwärtigen Ohren der Polizei hörten davon.

Glückliche Tage. Bereiten Sie Ihren Lieben in Europa mit einer kleinen Geldsendung. NEMETH STATE BANK. Hauptamt: 10 East 22. Str.—Zweigamt: 1597 Zweite Ave. New York City.

Unser Nahrungsmittel-Versand nach Deutschland, Österreich, Ungarn, Czecho-Slawakia und Polen. Sendungen über Hamburg nach Deutschland wöchentlich. J.A. Bendiksen & Co. Exporters and Forwarders 105 Broad Str., New York City.

Deutsche Städte-Bonds. Von Polen & Co., Inc. 60 Broadway, BANKERS, New York. Jägerstraße 47, Berlin.

Der Weg nach Europa ist offen für amerikanische Bürger, Reichsdeutsche, Staatsangehörige der alliierten Länder, und Neutrale. Nur nach und von Russland kann man noch nicht reisen. Schiffsabteilung „Tägliche Omaha Tribune“.

STERN'S. 112 West 128. Straße, 112 West 128. Straße, New York.